



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie wertvoll das Ehrenamt in unserer Gesellschaft ist, haben wir Anfang Juni bei der Hochwasserkatastrophe im süddeutschen Raum wieder einmal erfahren dürfen. Hilpoltstein und der Landkreis Roth sind zwar glimpflich davongekommen, aber unsere Feuerwehrfrauen und -männer waren voll im Einsatz. Allein 12.000 Sandsäcke wurden im Bauhof gefüllt und in die Krisenregion gefahren. Hinzu kam weitere Unterstützung durch Personal und Fahrzeuge zur Schadensreduzierung und -beseitigung während und nach der großen Flut. Deswegen ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern bei den Feuerwehren, dem THW, weiteren Organisationen und vielen Privaten!



Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich bei den vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die zum reibungslosen Ablauf der Europawahl beigetragen haben. Einige Tage liegt die Wahl nun zurück und es bleibt festzuhalten, dass sich die ganz überwiegende Mehrheit bei uns für demokratische Parteien entschieden hat. Dafür bin ich dankbar, zeigt es doch, dass die allermeisten von uns sehr wohl die Vorzüge unserer Freiheiten zu schätzen wissen. Dennoch: die Ergebnisse geben mir zu denken und sollten für uns alle bedeuten, dass der Stellenwert politischer Bildung gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Gleichzeitig bedeutet es für uns Politiker, nicht nachzulassen, unsere Entscheidungen zu erklären, zu begründen und transparent unseren Aufgaben für das Gemeinwohl nachzukommen. Nur wenn uns das gelingt, können wir unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung erhalten und für kommende Generationen bewahren.

## ABSCHLUSS DER HISTORISCHEN STUDIE

Was passiert, wenn diese Ordnung aus dem Gleichgewicht kommt, wenn Extreme an Macht gewinnen, hat unser Land vor 90 Jahren erlebt. Und die damaligen Verhältnisse, Entwicklungen und deren Folgen beschäftigen uns bis heute. Aus diesem Grund entschied der Stadtrat vor einigen Jahren, eine Studie in Auftrag zu geben, die genau diese Zeit in Hilpoltstein aufarbeiten sollte. Die Historikerin Maria Dechant hat zu diesem Zweck tausende von Akten aus Archiven u.a. in Hilpoltstein, Nürnberg, Berlin und Washington ausgewertet, ebenso die damaligen Tageszeitungen unserer Stadt.

Nun ist die Studie abgeschlossen und wird derzeit für die Veröffentlichung vorbereitet. Sie soll uns Mahnung und Auftrag sein, dass so etwas nie wieder geschieht. Das geht nur gemeinsam: indem die Politik die Bevölkerung mitnimmt und die Bevölkerung mit der Politik in Kontakt tritt. Nur wenn Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche und Sorgen teilen, können Politikerinnen und Politiker auch sein, was sie sein sollen: deren Stimme und Vertretung.

## ZUKUNFTSWERKSTÄTTEN AM 9. UND 12. JULI

Daher möchte ich Sie zu einer Veranstaltung noch ganz persönlich einladen: unserer Zukunftswerkstatt zum Stadtleitbild „Hilpoltstein 2040“. Die Veranstaltung findet am 9. Juli in der Stadthalle in Hilpoltstein statt und am 12. Juli in der Mehrzweckhalle Meckenhausen. Beide beginnen jeweils um 17 Uhr und enden spätestens um 20 Uhr.

In den anstehenden Zukunftswerkstätten stellt die Agentur CIMA zunächst die Ergebnisse dieser Online-Beteiligungsmöglichkeiten vor und Sie haben Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen. In einem zweiten Teil der Veranstaltungen warten dann verschiedene moderierte Mitmachstationen zu unterschiedlichen Themen auf uns.

Beide Zukunftswerkstätten sind inhaltlich gleich aufgebaut, sodass Sie sich entscheiden dürfen, welcher Termin für Sie besser passt.

## VERANSTALTUNGEN IM JULI

Für Sportfans ist der Sommer wieder voller Termine: nun sind es nur noch wenige Tage, bis der DATEV Challenge Roth Triathlon wieder Einzug in unsere Sportstadt hält. Auch in diesem Jahr mit eigenem Team aus der Stadtverwaltung. Unseren „HIP Racers“ wünsche ich an dieser Stelle viel Erfolg und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen spannenden, erfolgreichen Tag. Wir Zaungäste werden wieder dafür sorgen, den herausfordernden Streckenabschnitt am Solarer Berg – und den weiteren Hotspots – erneut in den friedlichen, fröhlichen, aber nicht weniger lauten Hexenkessel von Hilpoltstein zu verwandeln!

Für Radfans läuft von 30. Juni bis 20. Juli wieder die Aktion STADTRADELN. In diesem Jahr nimmt die Stadt Hilpoltstein zusammen mit dem Landkreis Roth teil. Radelnde können sich auf der Kampagnen-Homepage für den Landkreis Roth registrieren. Alle Informationen und die Anmeldung finden Sie unter [www.hilpoltstein.de/stadtradeln/](http://www.hilpoltstein.de/stadtradeln/)

Am 5. Juli steht das Burgfestkränzchen an, bei dem wir Ihnen unsere diesjährige Gräfin präsentieren dürfen. Ab dem Kränzlein ist dann übrigens auch die Sonderedition „Burgfest“ unserer Fairen Stadtschokolade in der Residenz Hilpoltstein und im Weltladen Senfkorn erhältlich. Und dann nähern wir uns schon in großen Schritten unserem Burgfest, beginnend mit dem diesjährigen Burgspiel. Unsere Burgspieler um Franka Elsbett-Klumpers bringen in diesem Jahr das Stück „Der Juwelen-Priester“ oder etwas genauer „Die Juwelen-Pastorin“ von Bernd Spehling auf die Bühne. Ich bin sicher, auch in diesem Jahr warten damit wieder spannende und lustige Abende auf uns.

Insgesamt bietet der Juli etwas für jeden Geschmack: sportlich, kulturell, musikalisch und und und. Auch unsere Vereine, Verbände, Schulen und Einrichtungen veranstalten ihre Sommerfeste. Was in diesem Monat alles los ist, können Sie wieder unserem Veranstaltungskalender entnehmen. Und nicht vergessen: ab 1. Juli können sich Kinder und Jugendliche wieder für das vielfältige Ferienprogramm anmelden. Alle Infos dazu unter [www.hilpoltstein.de/jugend/](http://www.hilpoltstein.de/jugend/).

Damit endend wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und unseren Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden einen guten Endspurt bis zu den Sommerferien.

Ihr



Markus Mahl  
Erster Bürgermeister

# DAS NEUE STADTLEITBILD FÜR HILPOLTSTEIN

## *Umfrage und Mitmachkarte beendet – Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!*

Mit der Auswertung der Umfrage in leichter Sprache im Juni endete der erste Teil der Bürgerbeteiligung. Insgesamt hatten sich mehr als 900 Personen an der Umfrage beteiligt. Ebenso stark war die Beteiligung über die Mitmachkarte mit rund 450 Vorschlägen, über 500 Kommentaren und fast 12.000 Bewertungen.

Noch gar nicht mitgezählt sind hier die Rückmeldungen unserer Schulen und der beiden großen Einrichtungen in Zell und am Auhof. Auch hier machten sich Klientinnen und Klienten, Schülerinnen und Schüler zusammen mit den jeweiligen Teams aus Lehrkräften und Personal Gedanken, wie Hilpoltstein besser, schöner und zukunftsorientierter werden kann.

Wir danken Ihnen allen herzlich für die rege Beteiligung und hoffen, Sie in großer Zahl bei den kommenden Zukunftswerkstätten begrüßen zu dürfen.

### **WAS PASSIERT MIT DEN VORSCHLÄGEN?**

Nicht alle Vorschläge werden wir im Leitbild berücksichtigen können. Dennoch ist es uns wichtig, dass möglichst alle eine Rückmeldung erhalten.

Diese werden wir teils direkt als Kommentare in der Mitmachkarte vermerken und teils über unsere Website veröffentlichen. Voraussichtlich geschieht dies rund um die Präsentation des finalen Leitbilds. Wenn es soweit ist, informieren wir online und über die Presse sowie hier im Burgblatt.

## *Mit der Mitmachkarte beim Sommerfest der Grundschule Hilpoltstein*

Am 7. Juni waren Projektleiterin Karolina Albrecht und Melanie Antretter vom Jugendreferat mit der analogen Mitmachkarte zu Gast beim Sommerfest der Grundschule Hilpoltstein. Unter dem Motto „Wünsch dir was“ konnten die Schulkinder ihre Wünsche für Hilpoltstein formulieren. Den ganzen Nachmittag über war einiges los und die Karte am Ende so gut gefüllt, dass kaum noch etwas von ihr zu sehen war. Von „mehr Blumen“ bis hin zu „ein großer Freizeitpark, der immer offen hat“ war bei den Wünschen der Kinder alles dabei.

Selbstverständlich werden die (machbaren) Wünsche ebenfalls in das Leitbild mit aufgenommen und zu jedem Wunsch werden wir eine kleine Antwort schreiben und mit dem fertigen Leitbild der Grundschule übergeben.

Wir danken allen Kindern, die sich an unserer Aktion beteiligt haben und uns ein weiteres Highlight in Sachen Bürgerbeteiligung beschert haben.





## *Herzliche Einladung zu unseren Zukunftswerkstätten: Beteiligung vor Ort im direkten Kontakt*

Die Beteiligung zum Stadtleitbild für Hilpoltstein 2040 und seine Ortsteile geht mit zwei Zukunftswerkstätten in die nächste Runde. In der kommenden Woche haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, persönlich an der Entwicklung des Leitbildes 2040 mitzuwirken. Die Veranstaltung findet am 9. Juli in der Stadthalle Hilpoltstein statt und am 12. Juli in der Mehrzweckhalle Meckenhausen.

Mehrere Wochen lang hatte die Hilpoltsteiner Bevölkerung auf der Projektwebseite [www.hip2040.de](http://www.hip2040.de) Zugang zu einer digitalen Mitmachkarte und zu einer Online-Umfrage (u.a. in leichter Sprache).

Auf der Mitmachkarte konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Perspektiven einbringen: Stärken der Stadt markieren und Herausforderungen oder auch erste Projektideen einbringen. In der Umfrage fragten wir unter anderem nach „spontanen Bildern im Kopf“ zu Hilpoltstein und wollten wissen, inwieweit die Bevölkerung heute noch Sätzen aus dem ehemaligen Leitbild zustimmt.

Alle Antworten fließen nun in die Zukunftswerkstätten ein, bilden hierfür Basis und thematische Gliederung.

Im Rahmen der beiden Veranstaltungen werden zunächst die Ergebnisse dieser Online-Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt. Selbstverständlich wird hierbei Raum für Fragen sein. In einem zweiten Teil der Veranstaltungen wird es dann konkreter und Sie sind wieder gefragt. An verschiedenen moderierten Mitmachstationen werden wir die unterschiedlichen Themen gemeinsam behandeln und diskutieren. Die Moderatorinnen bieten Ihnen die Gelegenheit, mit anderen Interessierten ins Gespräch zu kommen, sich zur Gegenwart und Zukunft Ihrer Stadt auszutauschen und miteinander erste Projektideen weiter zu diskutieren.

Alle Ergebnisse werden im Anschluss an beide Veranstaltungen ausgewertet und fließen in die Leitbilderstellung ein. Ihre Beteiligung ist daher wichtig, wenn Sie mitwirken wollen, in welche Richtung sich Hilpoltstein entwickeln soll.

Beide Zukunftswerkstätten sind inhaltlich gleich aufgebaut, sodass Sie sich entscheiden dürfen, welcher Termin für Sie besser passt. Die Stadt Hilpoltstein und die mit dem Mandat beauftragte Firma CIMA freuen sich sehr auf Ihre rege Teilnahme.

### **WOZU EIN STADTLEITBILD?**

Das Leitbild dient uns als Grundlage und Rahmen unserer täglichen Arbeit. Dieser Rahmen gibt der örtlichen Politik Orientierung für alle Entscheidungen, die zu fällen sind. Er hilft zudem der Verwaltung bei ihrer Aufgabenerfüllung. Ein Leitbild legt also die zukünftige Ausrichtung der Stadt fest.

Bei der Leitbildentwicklung werden die Stärken und anstehenden Herausforderungen der Stadt Hilpoltstein und seiner Ortsteile beleuchtet. Es werden ebenso Entwicklungsmöglichkeiten und Ziele bis 2040 herausgearbeitet. So soll der gesamte Ort bestmöglich auf Veränderungen in den nächsten Jahren vorbereitet sein.

### **WARUM SOLL ICH MICH BETEILIGEN?**

Sie sind die Expertinnen und Experten für Ihre Heimat und kennen sich vor Ort am besten aus. Gleichzeitig bietet es Ihnen die fast einmalige Gelegenheit, ganz konkret Ihre Wünsche und Vorstellungen zu formulieren. Dem Stadtrat war es daher besonders wichtig, das Leitbild gemeinsam mit Ihnen zu erarbeiten. Ihre Ideen und Anregungen geben uns wertvolle Hinweise, wie das Leitbild aussehen soll. Sie gestalten dadurch aktiv die Zukunft Hilpoltsteins und seiner Ortsteile mit.